www.off-road.de

OFF ROAD

Das 4x4-Magazin für die Freiheit auf Rädern

SUBARU

SUBARU FORESTER

>>> GEFAHREN & GETESTET

Sonderdruck aus OFF ROAD 11/2019

Subaru Werksangaben zu Kraftstoffverbrauch und CO_2-Emissionen gemäß EU-Richtlinie 1999/94/EG; Subaru Forester 2.0ie Lineartronic mit 110 kW (150 PS): Kraftstoffverbrauch (l/100 km): **nach NEFZ-Meßverfahren: innerorts: 7,4, außerorts: 6,4, kombiniert: 6,7**; nach WLTP-Meßverfahren: niedrig: 8,8, mittel: 7,5, hoch: 6,7, sehr hoch: 9,5, kombiniert: 8,1; CO_2-Emissionen (g/km): **nach NEFZ-Meßverfahren: kombiniert: 154**; nach WLTP-Meßverfahren: niedrig: 200, mittel: 171, hoch: 153, sehr hoch: 215, kombiniert: 185. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Straße 1, 73760 Ostfildern (www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist. Abbildungen enthalten Sonderausstattung. Sonderdruck für SUBARU Deutschland GmbH aus OFF ROAD 11/19 mit freundlicher Genehmigung des Verlags.

OR-SD-11/2019-12/9702-20

MODERNER BEKANNTER

Mit der neuen, fünften Generation des Forester schafft Subaru den Spagat zwischen klassischem Design und effizienter Moderne. Einen großen Anteil daran hat die erstmals vorgestellte Hybridisierung der Baureihe.

Komplett neu und doch ein bekanntes Gesicht. Die meisten Hersteller nutzen kleinere Facelifts und langfristig geplante Generationswechsel dafür, ihren Modellen einen völlig neuen Look zu verpassen. Gerade im Lager der japanischen Autobauer scheint hierbei das Motto seit einigen Jahren „Je martialischer, desto besser" zu lauten. Ein Weg, den Subaru beim neuen Forester nicht einschlägt. Die Fans des geländetauglichen Allradlers können sich in fünfter Generation über eine nahezu unveränderte Außenhaut freuen – und das, obwohl es sich hier um kein Facelift, sondern um ein ganz neu konstruiertes Fahrzeug handelt. Dank der „Subaru Global Platform" wuchs der Radstand um 30 Millimeter, die gesamte Karosserie ist um immerhin 15 Millimeter länger. Eine Steigerung, die man optisch allerdings kaum erkennen kann. Das liegt vor allem an dem bewusst vom Vorgänger inspirierten Design. Lediglich die Heckpartie wurde mit einer schwarzen Blende zwischen den neu geformten Rückleuchten aufgefrischt – der restliche Fahrzeugkörper wirkt nahezu unverändert.

ABSEITS DER STRASSE

Auch in puncto Offroadtauglichkeit sind sich die Japaner erfreulicherweise treu geblieben. Die Bodenfreiheit von mindestens 220 Millimeter wird durch solide Böschungswinkel (20,2 Grad vorn und 25,8 Grad am Heck) garniert. Der Rampenwinkel von 21 Grad ist ebenfalls mehr als akzeptabel in dieser Klasse. Natürlich gehört zum Subaru Forester auch der permanente Allrad dazu. Über eine Lamellenkupplung verteilt das „Symmetrical AWD" genannte System die Kraft zwischen Vorder- und Hinterachse. Im normalen Fahrbetrieb wird die Vorderachse mit etwas mehr Kraft bedacht, im X-Mode genannten Offroad-Programm findet bis zu einer Geschwindigkeit von 40 km/h eine gleichmäßige Verteilung zwischen Vorder- und Hinterachse statt. Über den zentralen Dreh-Drück-Regler kann zudem ein spezielles X-Mode-Programm angewählt werden, das den Rädern mehr Schlupf erlaubt. Für Forester-Fans

 Hinweis: Information über Kraftstoffverbrauch und CO_2 -Emissionen gemäß Richtlinie 1999/94/EG finden Sie auf Seite 1.

Typisch Subaru: Auch nach dem Modellwechsel verfügt der Forester im Cockpit über das kleine, aufgesetzte Display auf dem Armaturenbrett.

Variabel: Im X-Mode stehen zwei Fahrprogramme zur Verfügung.

Augen auf: Das EyeSight-System sorgt für Sicherheit an Bord.

bedeutet das keine allzu große Umstellung zum Vorgänger.

ELEKTRIFIZIERT

Die große Revolution der fünften Generation findet sich aber ebenfalls im Antriebsstrang des Japaners. Erstmals ist das Modell mit einem Mildhybrid-System erhältlich. Das e-Boxer genannte System kombiniert einen zwei Liter großen Vierzylinder-Boxer (ohne Turboaufladung) mit einem in das Gehäuse des CVT-Getriebes integrierten, 12,3 kW starken Elektromotor. Dieser soll den 150 Pferde produzierenden und mit einem maximalen Drehmoment von 194 Nm ausgestatteten Boxer-Benziner gerade beim Anfahren und bei niedrigen Geschwindigkeiten unterstützen und so zu einer noch effizienteren Fortbewegung beitragen. In Verbindung mit dem einzig verfügbaren Getriebe, der stufenlosen Automatik „Lineartronic", wirkt die Beschleunigung beim Kickdown nicht unbedingt sportlich, fällt im Verkehrsalltag aber auch nicht negativ auf. Auf tieferem Geläuf könnte der Subaru Forester dagegen durchaus ein paar Newtonmeter mehr vertragen. Wer aber auch offroad vorausschauend fährt und Hindernisse mit Schwung nimmt, kommt mit dem Forester problemlos durch dessen natürliches Terrain, den Wald. Diesen Eindruck vermitteln auch die Dämpfer des Japaners. Das auf der Straße noch etwas hart wirkende Fahrwerk erwacht auf verworfenem Geläuf zum Leben und dämpft harte Stöße gekonnt ab, ohne dass sich die Karosserie aufschaukelt. Abseits

Problemlos: Abseits der Straße macht der Japaner eine sehr gute Figur.

Hinweis: Information über Kraftstoffverbrauch und CO_2 -Emissionen gemäß Richtlinie 1999/94/EG finden Sie auf Seite 1.

Erkennungsmerkmal: Die Heckleuchte mit der daran angeschlossenen schwarzen Blende.

Bequem: Der gewachsene Radstand kommt auch den Fondpassagieren zugute.

Offroad-Helfer: Im X-Mode ist der Forester perfekt auf das Fahren im Gelände abgestimmt.

Pflicht: Der Subaru fährt stets mit CVT vor.

des Geländes (vor allem beim Stop-and-go in der Stadt) macht sich der neue e-Boxer im Forester auf ganz besondere Art und Weise bemerkbar.

ALTERNATIVLOS

Je nach Ladezustand des Akkus gleitet der Forester dank des von Subaru als Mildhybrid klassifizierten Systems bis zu 1,6 km weit rein elektrisch und dadurch lautlos durch den Stadtverkehr. Wenn der Pilot vom Gas geht und der Forester ausrollt oder bremst, wird der Akku mittels Regeneration und Rekuperation wieder geladen. Besonders weite Strecken lassen sich so nicht rein elektrisch zurücklegen, einen kleinen Verbrauchsvorteil dürfte man aber merken. Wer sich nun die Frage stellt, ob der Griff zum e-Boxer lohnenswert ist oder vielleicht doch der gewöhnliche und unelektrifizierte Benziner reicht, kann seine Überlegungen sofort wieder einstellen. Denn anders als beim kleinen Bruder XV bietet Subaru bei der fünften Generation des Forester tatsächlich keine herkömmliche Alternative zum elektrifizierten Antrieb mehr an. Umso erfreulicher ist es, dass das kleine „e" hinter dem Motorkürzel der Kernkompetenz des beliebten Japaners nicht im Weg steht. ■

T | Bastian Hambalgo F | Subaru

Ohne Muckser: Das robuste Fahrwerk schluckt Unebenheiten im Untergrund problemlos.

Subaru Forester 2.0ie

MOTOR

Otto, 4-Zylinder-Boxer, vorn längs verbaut, vier Ventile pro Zylinder, je zwei oben liegende Nockenwellen

Hubraum:	**1.995 cm³**
Leistung:	**110 kW/150 PS bei 5.600 min⁻¹**
max. Drehmoment:	**194 Nm bei 4.000 min⁻¹**
Gemischaufbereitung:	**Direkteinspritzung**
Schadstoffklasse:	**Euro 6d-ISC-FCM**

KRAFTÜBERTRAGUNG

permanenter Allradantrieb mit elektronisch gesteuerter Lamellenkupplung; Kraftverteilung v/h: von 60/40; stufenloses CVT-Getriebe „Lineartronic"

FAHRZEUGAUFBAU

selbsttragende Kombi-Karosserie, 4 Türen, Heckklappe, 5 Sitzplätze

FAHRWERK

vorn:	**Einzelradaufhängung, McPherson**
hinten:	**Mehrlenker-Hinterachse**

BREMSANLAGE

ABS, EBV, ESP

vorn:	**innenbelüftete Scheibe**
hinten:	**innenbelüftete Scheibe**

LENKUNG

elektrische Servolenkung

ABMESSUNGEN / GEWICHTE

Länge:	**4.625 mm**
Breite:	**1.815 mm**
Höhe:	**1.730 mm**
Radstand:	**2.670 mm**
Spurweite v/h:	**1.565/1.570 mm**
Wendekreis:	**11,6 m**
Leergewicht:	**1.656-1.692 kg**
Zul. Gesamtgewicht:	**2.185 kg**
Bodenfreiheit:	**220 mm**
Böschungswinkel vorn:	**20,1-20,2°**
Rampenwinkel:	**21,0°**
Böschungswinkel hinten:	**25,8°**
Anhängelast (gebr.):	**1.870 kg**
Kofferraumvolumen:	**509-1.779 L**

FAHRLEISTUNGEN / VERBRAUCH

Beschleunigung 0-100 km/h:	**11,8 s**
Höchstgeschwindigkeit:	**188 km/h**
CO_2-Emission:	**154 g/km**
Gesamtverbrauch:	**6,7 L/100 km**

MARKTSTART

Subaru Forester 2.0ie	**ab Januar 2020**

 Hinweis: Information über Kraftstoffverbrauch und CO_2 -Emissionen gemäß Richtlinie 1999/94/EG finden Sie auf Seite 1.